



Spezifische Regelungen für den Masterstudiengang

„BANKING & FINANCE“



Übersicht

| | | |
|----|---|----|
| 1 | Einschreibung | 3 |
| 2 | Regelstudienzeit | 3 |
| 3 | Abschlussgrad | 4 |
| 4 | Aufbau des Studiums | 4 |
| 5 | Bereiche des Studiums | 5 |
| 6 | Modulkatalog | 6 |
| 7 | Kompensation | 8 |
| 8 | Prüfungen | 8 |
| 9 | Mobilitätsfenster | 8 |
| 10 | Besondere Teilnahmeempfehlungen | 9 |
| 11 | Masterarbeit | 9 |
| 12 | Gewichtung der Prüfungsleistungen | 9 |
| 13 | Abweichungen im Prüfungsumfang | 9 |
| 14 | Verlauf des Studiums | 10 |



Die „Spezifischen Regelungen“ für den Studiengang „Banking & Finance“ ergänzen die „Allgemeine Prüfungsordnung für Studiengänge der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management“ (APO) in der Fassung vom 12. April 2013, zuletzt geändert am 20.03.2023.

1 Einschreibung

(1) Im Studiengang „Banking & Finance“ wird eingeschrieben, wer die Einschreibungsvoraussetzungen gemäß Ziffer 3.2 Absatz 1 APO und die Zulassungsvoraussetzung nach Absatz 2 erfüllt.

(2) Zulassungsvoraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss als Bachelor oder ein gleichgestellter Abschluss (§ 49 Abs. 6 HG NRW) in einem Studiengang mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt (mit i. d. R. 210 ECTS-Leistungspunkten). Eine Differenz von bis zu 30 ECTS-Leistungspunkten kann durch den Nachweis weiterer Studienleistungen oder durch die Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten (z. B. aus der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der beruflichen Praxis) ausgeglichen werden; dieser Ausgleich ist in jedem Einzelfall individuell festzustellen.

(3) Einschreibungen in den Studiengang „Banking & Finance“ erfolgen zum Sommersemester. Anträge auf Immatrikulation in den Studiengang „Banking & Finance“ sind mit allen Unterlagen bis zum 28.02. eines Jahres zu stellen. Dem Immatrikulationsantrag sind die unter (2) genannten Nachweise in Kopie (auf Verlangen der Hochschule als amtlich beglaubigte Kopie) beizufügen.

2 Regelstudienzeit

Für einen Abschluss im Studiengang „Banking & Finance“ liegt die Regelstudienzeit bei vier Semestern mit 90 ECTS-Leistungspunkten.

Das Studium erfolgt in Teilzeit.



3 Abschlussgrad

Nach bestandener Prüfung im Studiengang „Banking & Finance“ verleiht die Hochschule für Finanzwirtschaft & Management den akademischen Abschlussgrad „Master of Science (M.Sc.)“.

4 Aufbau des Studiums

Das Studium besteht aus Elementen, Bereichen, Modulen, einer Masterarbeit und einem Kolloquium. Jedem Modul sind jeweils 6 ECTS-Leistungspunkte zugeordnet. Der Masterarbeit werden 21 ECTS-Leistungspunkte zugeordnet. Das Studium wird mit dem Kolloquium abgeschlossen, welches 3 ECTS-Leistungspunkte umfasst.

Elemente des Studiums sind:

| Elemente | Pflicht-/ Wahlbereich | Studienphase gemäß Regel- studienver- laufsplan | Module | ECTS- Leistungs- punkte |
|--------------------------|-----------------------------------|--|-----------|-------------------------------|
| Grundlagen | Pflichtbereich | 1. - 2. Semester | 5 | 30 |
| Skills | Pflichtbereich | 1. - 2. Semester | 2 | 12 |
| Spezialisierungen | Es ist ein Bereich auszuwählen | 2. - 3. Semester | 4 | 24 |
| Transfer | Pflichtbereich | 1. - 4. Semester | | 24 |
| Summe | | | 11 | 90 |



5 Bereiche des Studiums

| | Studien- phase Semester | Pflicht- Module | Wahl- Pflicht- Module | ECTS- Leistungs- punkte |
|---|--|----------------------------|--------------------------------------|--|
| Grundlagen | | | | |
| Betriebswirtschaftslehre | 1/2 | 2 | | 12 |
| Volkswirtschaftslehre | 2 | 1 | | 6 |
| Recht | 1 | 1 | | 6 |
| Quantitative Methoden | 1 | 1 | | 6 |
| Summe | | 5 | | 30 |
| Skills | | | | |
| Wissenschaftstheorie/Wissenschaftliche Methodik | 1 | 1 | | 6 |
| Management and Leadership | 2 | 1 | | 6 |
| Summe | | 2 | | 12 |
| Spezialisierungen (Wahlbereich) | | | | |
| Prüfungs- und Treuhandwesen | 2/3 | | 4 | 24 |
| Banksteuerung und Bankenaufsicht | 2/3 | | 4 | 24 |
| Firmenkundengeschäft | 2/3 | | 4 | 24 |
| Private Banking | 2/3 | | 4 | 24 |
| Summe | | | 4 | 24 |
| Transfer | | | | |
| Masterarbeit | 4 | | | 21 |
| Kolloquium | 4 | | | 3 oder 7 |
| Gesamtsumme | | | | 90 |



6 Modulkatalog

Prüfungsformen sind in Ziff. 8 und Ziff. 10 der Allgemeinen Prüfungsordnung definiert als:

1. Klausuren
2. Hausarbeit
3. Mündliche Prüfung
4. Referat
5. Projektbericht
6. Praxisbericht
7. Weitere Prüfungsformen
8. Masterarbeit

Es sind sieben Pflichtmodule, davon fünf im Bereich der Grundlagen und zwei im Bereich der Skills, sowie vier Wahl-Pflichtmodule zu belegen.

Grundlagen

Bereich Betriebswirtschaftslehre

| Modul-Code | Modul/Inhalt | Semester | Prüfung | Typ |
|------------|--|----------|---------|---------|
| MA 6001 | Informationsmanagement und Entscheidungsprozesse | 1 | 1-7 | Pflicht |
| MA 6002 | Behavioral Finance | 2 | 1-7 | Pflicht |

Bereich Volkswirtschaftslehre

| Modul-Code | Modul/Inhalt | Semester | Prüfung | Typ |
|------------|------------------|----------|---------|---------|
| MA 6010 | Regionalökonomie | 2 | 1-7 | Pflicht |

Bereich Recht

| Modul-Code | Modul/Inhalt | Semester | Prüfung | Typ |
|------------|---|----------|---------|---------|
| MA 6020 | Spezifisches Wirtschafts-, Bank und Kapitalmarktrecht | 1 | 1-7 | Pflicht |

Bereich Quantitative Methoden

| Modul-Code | Modul/Inhalt | Semester | Prüfung | Typ |
|------------|-----------------------|----------|---------|---------|
| MA 6030 | Quantitative Methoden | 1 | 1-7 | Pflicht |



Skills

| Modul-Code | Modul/Inhalt | Semester | Prüfung | Typ |
|------------|---|----------|---------|---------|
| MA 6040 | Wissenschaftstheorie/ Wissenschaftliche Methodik | 1 | 1-7 | Pflicht |
| MA 6042 | Management and Leadership | 2 | 1-7 | Pflicht |

Spezialisierungen

Aus den folgenden Spezialisierungsbereichen ist ein Spezialisierungsbereich auszuwählen.

Bereich Prüfungs- und Treuhandwesen

| Modul-Code | Modul/Inhalt | Semester | Prüfung | Typ |
|------------|--|----------|---------|-----------|
| MA 6100 | Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse | 2 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6101 | Besteuerung der Unternehmen | 3 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6102 | Prüfungswesen I | 3 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6103 | Prüfungswesen II | 3 | 1-7 | W-Pflicht |

Bereich Banksteuerung und Bankenaufsicht

| Modul-Code | Modul/Inhalt | Semester | Prüfung | Typ |
|------------|--|----------|---------|-----------|
| MA 6200 | Regulatorische Grundlagen der Banksteuerung | 2 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6201 | Steuerung von Kredit- und operationellen Risiken | 3 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6202 | Steuerung von Marktpreis- und Liquiditätsrisiken | 3 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6203 | Integrierte Steuerung der Gesamtbank | 3 | 1-7 | W-Pflicht |

Bereich Firmenkundengeschäft

| Modul-Code | Modul/Inhalt | Semester | Prüfung | Typ |
|------------|--|----------|---------|-----------|
| MA 6100 | Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse | 2 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6301 | Vertriebssteuerung im Firmenkundengeschäft | 3 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6302 | Unternehmensbewertung | 3 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6303 | Strukturierte Finanzierungen | 3 | 1-7 | W-Pflicht |



Bereich Private Banking

| Modul-Code | Modul/Inhalt | Semester | Prüfung | Typ |
|-------------------|--|-----------------|----------------|------------|
| MA 6400 | Rechtsfragen in der Vermögensberatung | 2 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6401 | Besteuerung privater Kapitalanlagen | 3 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6404 | Geschäftsmodelle und Financial Planning | 3 | 1-7 | W-Pflicht |
| MA 6403 | Portfoliomanagement – Strategien und Instrumente | 3 | 1-7 | W-Pflicht |

Transfer

| Code | Inhalt | Semester | Prüfung | Typ |
|-------------|---------------|-----------------|----------------|------------|
| MA 6900 | Masterarbeit | 4 | 8 | Pflicht |
| MA 6901 | Kolloquium | 4 | 3 oder 7 | Pflicht |

7 Kompensation

Es ist keine Kompensation vorgesehen.

8 Prüfungen

Modulübergreifende Prüfungen sind mit Ausnahme des Kolloquiums nicht vorgesehen.

Von der Anmeldung zu einer Klausur können Studierende bis zum Montag, 12:00 Uhr, der jeweiligen Prüfungswoche ohne Begründung schriftlich zurücktreten. Bei einer mündlichen Prüfung gilt eine Frist von sieben Wochentagen zum Tag der Prüfung.

9 Mobilitätsfenster

Für ein Mobilitätsfenster sind grundsätzlich die Module des zweiten Studienseesters nach Regelstudienverlaufsplan vorgesehen. Studierende können dieses Fenster nutzen, um ohne Zeitverlust im Studium an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland oder in der ausländischen Berufspraxis einen Teil der vorgesehenen Kompetenzen zu erwerben.

Das Mobilitätsfenster ist zwei Monate vor Beginn des jeweiligen Semesters schriftlich bei der Hochschule zu beantragen. Dabei ist darzustellen, wie und in welchem Umfang die für das Mobilitätsfenster vorgesehenen Kompetenzen erworben werden können. Nach Abschluss



des Mobilitätsfensters ist der Kompetenzerwerb in Form von Leistungsscheinen bzw. einer Dokumentation nachzuweisen.

Extern erbrachte Leistungen werden bei Nachweis der für die im Mobilitätsfenster vorgesehenen Kompetenzen anerkannt (Anerkennung als Regelfall). Eine Anerkennung kann nur versagt werden, wenn die Hochschule wesentliche Unterschiede begründet und nachweist (vgl. Ziffer 15 Absatz 1 APO).

10 Besondere Teilnahmeempfehlungen

Besondere Teilnahmeempfehlungen sind nicht vorgesehen.

11 Masterarbeit

Die Bearbeitungszeit beträgt einheitlich 13 Wochen.

Der Umfang der Masterarbeit ist auf 50 Textseiten begrenzt.

Ein Rücktritt von der Masterarbeit ist nicht möglich.

12 Gewichtung der Prüfungsleistungen

Jedes Element/Modul geht mit seinen ECTS-Leistungspunkten als Gewichtung in die Gesamtnote ein.

13 Abweichungen im Prüfungsumfang

Abweichungen im Prüfungsumfang sind nicht vorgesehen.



14 Verlauf des Studiums

| Code | Bereich/Modulname | Semester | | | |
|--|--|----------|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Grundlagen | | | | | |
| MA 6001 | Informationsmanagement und Entscheidungsprozesse | 6 | | | |
| MA 6002 | Behavioral Finance | | 6 | | |
| MA 6010 | Regionalökonomie | | 6 | | |
| MA 6020 | Spezifisches Wirtschafts-,Bank und Kapitalmarktrecht | 6 | | | |
| MA 6030 | Quantitative Methoden | 6 | | | |
| Skills | | | | | |
| MA 6040 | Wissenschaftstheorie/Wissenschaftliche Methodik | 6 | | | |
| | | | | | |
| MA 6042 | Management and Leadership | | 6 | | |
| Spezialisierungen (Wahlbereich) | | | | | |
| | Prüfungs- und Treuhandwesen | | | | |
| MA 6100 | Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse | | 6 | | |
| MA 6101 | Besteuerung der Unternehmen | | | 6 | |
| MA 6102 | Prüfungswesen I | | | 6 | |
| MA 6103 | Prüfungswesen II | | | 6 | |
| | Banksteuerung und Bankenaufsicht | | | | |
| MA 6200 | Regulatorische Grundlagen der Banksteuerung | | 6 | | |
| MA 6201 | Steuerung von Kredit- und operationellen Risiken | | | 6 | |
| MA 6202 | Steuerung von Marktpreis- und Liquiditätsrisiken | | | 6 | |
| MA 6203 | Integrierte Steuerung der Gesamtbank | | | 6 | |
| | Firmenkundengeschäft | | | | |
| MA 6100 | Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse | | 6 | | |
| MA 6301 | Vertriebssteuerung im Firmenkundengeschäft | | | 6 | |
| MA 6302 | Unternehmensbewertung | | | 6 | |
| MA 6303 | Strukturierte Finanzierungen | | | 6 | |



| Code | Bereich/Modulname | Semester | | | |
|-----------------|--|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | Private Banking | | | | |
| MA 6400 | Rechtsfragen in der Vermögensberatung | | 6 | | |
| MA 6401 | Besteuerung privater Kapitalanlagen | | | 6 | |
| MA 6404 | Geschäftsmodelle und Financial Planning | | | 6 | |
| MA 6403 | Portfoliomanagement – Strategien und Instrumente | | | 6 | |
| Transfer | | | | | |
| MA 6900 | Masterarbeit | | | | 21 |
| MA 6901 | Kolloquium | | | | 3 |
| Summe | ECTS | 24 | 24 | 18 | 24 |